

# Dein Angesicht.

Thy lovely face.

Op. 127. N° 2.

Langsam.

Dein An - ge-sicht, so lieb und schön, das

Piano.

hab' ich jüngst im Traum ge-sehn. Es ist so mild und en - gel - gleich und

doch so bleich, so schmer - zen - reich. Und nur die Lip - pen,

die sind roth; bald a - ber küsst sie bleich der Tod, — er -

lū - schen wird das Him - mels - licht, das aus den frommen Augen

*mf* *cresc.* *ritard.* *dimin.*

bricht. Dein An - - ge-sicht so lieb und schön, das

*a tempo* *p* \*

hab' ich jüngst im Traum ge-sehn, es ist so mild und en - gel-gleich und

*animato* *cresc.* \*

doch so bleich, so schmer - - - zen - reich.

*calando* *p* \*

*ritard.* *pp*